



Zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

Tag der offenen Tür am Stützpunkt

HÜNFELD. Beim traditionellen Tag der offenen Tür der Hünfelder Feuerwehr an der Stützpunktwache bot sich den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm aus Kulinarik und Kinderattraktionen. Auf dem Parkplatz am Hallenbad bot zudem die große Fahrzeugflotte der Feuerwehr ein imposantes Bild. Diese wurde im Rahmen einer Fahrzeugweihe und -übergabe um gleich zwei neue Einsatzfahrzeuge erweitert.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok hob in seiner Rede die Wichtigkeit der Anschaffung der Fahrzeuge hervor, welche die in Hünfeld bereits gut aufgestellte Feuerwehr weiter stärke. Das stelle hohe finanzielle Anforderungen an die Stadt. Vom Land Hessen gab es eine Förderung von 92.000 Euro. Bei Investitionen von 59.000 Euro für den Mannschaftstransportbus mit acht Sitzplätzen und rund 419.000 Euro für das Staffellöschfahrzeug StLF 20 würde sich Tschesnok zukünftig allerdings etwas mehr Hilfe des Landes für die Kommunen wünschen, um die hervorragende Arbeit der Feuerwehr fördern zu können. Bevor er Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam offiziell die Schlüssel übergab, wünschte er allen Kameraden „Allzeit gute Fahrt“ bei so wenig Einsätzen wie möglich und dankte der Truppe einmal mehr für ihre ständige Einsatzbereitschaft und gute Arbeit. Rübsam sowie Wehrführer Ricardo Krieger dankten dem Bürgermeister sowie den politischen Entscheidungsträgern für die Beschaffung der Fahrzeuge. Vor allem angesichts der

sich ändernden Anforderungen wie immer häufiger auftretenden Waldbränden sei vor allem das Staffellöschfahrzeug mit seinem 3000 Liter fassendem Wassertank eine wichtige Anschaffung. Auch das Transportfahrzeug diene der Beförderung von Einsatzkräften, wenn diese gebraucht würden.

Landrat Bernd Woide unterstrich die Wichtigkeit der Feuerwehr, die auch überregional, beispielsweise bei Einsätzen auf der Autobahn A7, einen großartigen Dienst für die Gemeinschaft leiste. So seien die Autos eben nicht nur für die Feuerwehr da, sondern schaffen für alle Bürgerinnen und Bürger Sicherheit. „Für Sie, für die Kinder und auch für mich.“

Auch Kreisbrandinspektor Adrian Vogler warb aktiv für die Feuerwehren und rief dazu auf, dass nicht nur dieser Tag einer der offenen Tür sei, sondern das Interessierte sich jederzeit für einen aktiven Dienst bei der Feuerwehr entscheiden können.

Die Fahrzeugweihe wurde gemeinsam von Pater Francis und dem evangelischen Pfarrer, Jürgen Gossler durchgeführt. Nach dem Gebet wurden die beiden Fahrzeuge offiziell gesegnet.

Im Anschluss hatte das Publikum die Möglichkeit, die Fahrzeuge aus der Nähe zu begutachten und hatte mit der Übung der Kinderfeuerwehr am Nachmittag ein kurzweiliges Programm. Für die Kinder gab es nicht nur eine Hüpfburg zum Austoben, mit Schlauch und Bolterwagen von der Kinderfeuerwehr konnten sie selbst ihre ersten Einsätze starten. Stärken konnten sich die Gäste mit Grillspezialitäten und Bier vom Fass.



Bürgermeister Tschesnok übergab die neu in Dienst gestellten Fahrzeuge an die Feuerwehr am Stützpunkt gemeinsam mit Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam

DIE NEUEN FAHRZEUGE IM DETAIL

Manschaftstransportfahrzeug (ca. 59.000 Euro)

- zul. Gesamtgewicht: 3.400 kg / Motorleistung: 167 PS
- Besatzung: bis zu 8 Personen
- Dach-Verkehrswarnanlage
- Warneinrichtung für Einsätze Verkehrswege (Autobahn)

Staffellöschfahrzeug – StLF 20 (ca. 419.000 Euro)

- Zul. Gesamtgewicht: 16.000 kg / Motorleistung: 284 PS
- Besatzung: bis zu 6 Personen
- Eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe mit 2000 Liter Förderleistung in der Minute
- Elektr. geregelte Schaum-Druck-Zumischanlage
- 3000 Liter Löschwassertank
- 150 Liter Schaummitteltank
- Pneumatischer Lichtmast mit 6 LED-Scheinwerfer

Kunstwerke erzählen Geschichten

Neue Ausstellung „2 Generationen – 3 Positionen“ im Museum Modern Art

HÜNFELD. Der Mensch in seiner Existenz, das Leben in seiner Vielfalt und Widersprüchlichkeit – das sind die Schwerpunkte der neuen Sonderausstellung „2 Generationen – 3 Positionen“ im Museum Modern Art. Kuratorin Isolde Russ aus Lichtenfels und ihre Schüler Anna Deller-Yee und Torsten Russ stellen bis zum 9. September ihre Kunstwerke in Hünfeld aus. Zur Vernissage kamen zahlreiche Besucher und zeigten sich von den ausdrucksstarken Bildern begeistert.

Die Ausstellung zeigt drei eigenständige Künstlerpersönlichkeiten mit sehr differenzierten Sichtweisen und Techniken – auch wenn Isolde Russ ihren Schülern Anna Deller-Yee und Torsten Russ das künstlerische Handwerk gelehrt hat.

Zu sehen gibt es figurliche und abstrakte Malerei, Fotografie, 3D-Szenografie, Skulpturen und Zeichnungen.

Isolde Russ (Jahrgang 1957) studierte Kunst und arbeitete als Lehrerin und Dozentin. Sieben Jahre war sie mit ihrem Mann Torsten Russ auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei präsent und nahm an 59 nationalen und internationalen Ausstellungen teil. „Ich liebe das Malen und freie Zeich-



Sehr gut besucht war die Vernissage der neuen Sonderausstellung „2 Generationen – 3 Positionen“ mit Kuratorin und Künstlerin Isolde Russ und Künstler Torsten Russ im Museum Modern Art.

AUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist bis 9. September donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung im Museum Modern Art zu sehen.

nen ebenso wie die Möglichkeiten des digitalen künstlerischen Arbeitens am Computer“, berichtete die Kuratorin.

Torsten Russ (1955) bevorzugt figurliche Darstellungen und verbindet oft provokante Ideen mit einprägen-

den Geschichten des Lebens. „Ich möchte, dass der Betrachter vor dem Bild stehen bleibt und sich Fragen stellt“, erklärte er. Russ ist ein Künstler, der sich in verschiedenen Medien zu Hause fühlt. Ob als Maler, Zeichner, Fotograf oder virtueller Künstler – er liebt die Vielseitigkeit.

Anna Deller-Yee (1994) hat bei Isolde Russ Mal- und Zeichenunterricht genommen und arbeitet als Modedesignerin und freischaffende Künstlerin in Mailand. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit existenziellen The-

men wie dem menschlichen Körper, Raum und Zeit und deren Einfluss auf Verhaltensmuster, Sinnlichkeit, Regeln und Normen unserer Gesellschaft.

Kulturstadträtin Martina Sauerbier zeigte sich von der neuen Sonderausstellung begeistert und begrüßte auch im Namen von Bürgermeister Benjamin Tschesnok die Künstler sowie die Gäste im Museum. Für die musikalische Begleitung sorgten das Trio Manouche und Jo Lange. Der Förderverein kümmerte sich um die Bewirtung.

Frisch, regional und vielfältig

Hünfelder Markthalle am 1. und 2. Juli

HÜNFELD. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr soll es auch diesem Jahr wieder eine Hünfelder Markthalle im Alten Lokschuppen geben. Sie wird nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok am Samstag, 1. Juli, von 11 bis 19 Uhr, und Sonntag, 2. Juli, von 10 bis 18 Uhr veranstaltet.

Insgesamt werden 15 Aussteller vertreten sein. Das Angebot reicht von Spirituosen, Wein und Whisky über Dekoartikel und Trockenblumen, Käse, Wurst, hausgemachte Rehwildsalami, Marmelade, Nudeln, Mehl, Gemüse, Honig, Müsli, Eier, Ingwer-Limonade und Bubbletea bis hin zu Duftseifen, Eis und dekorativen Textilwaren. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. So gibt es Grillgerichte, Bier von Hünfeld Braeu, Kuchen, Waffeln, belegte Brezeln, al-



Auch der Aha Excelsior wird bei der Markthalle wieder an einem Stand präsentiert.

koholfreie Getränke und Wein. Auch eine Fahrradcodierung des Polizeipräsidiums Osthessen wird am Samstag von 11 bis 14 Uhr angeboten.

Einen besonderen Akzent gibt es bei der Markthalle durch die Erstbefüllung des Hünfelder AHA-Whiskys. In ein AHA-getränktes Bour-

bonfass aus amerikanischer Weiß-Eiche wird ein etwa zweieinhalb Jahre alter Single Malt Whisky gefüllt und soll in diesem zwei Jahre in den Tiefen des Hünfelder Stifsgewölbekellers reifen. Dort entfaltet er eine unverwechselbare Kräuternote, um 2025 zum 25. Jubiläum des Hestentages abgefüllt zu werden. Schon zur Markthalle können Anteilsscheine gezeichnet werden, um eine Flasche dieses ganz besonderen Whiskys zu erwerben.

Außerdem gibt es am Samstag Auftritte der Bläserklasse der Jahnschule sowie Showtänze der Cilli-Gang und der Tanzmäuse aus Steinbach. Ausklingen wird der Tag mit Musik vom Duo Zweiklang. Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit den Rückerser Dorfmusikanten, nachmittags eine Zaubershow für Kinder mit Tobi und Musik mit Chris & Me. www.huenfeld.de



Handgefertigte Dekoartikel aus Makramee und Trockenblumen hat „Made by Julia“ dabei.

Aufnahmen von Fotos im Stadtgebiet

HÜNFELD. Für den 360-Grad-Rundgang der Stadt Hünfeld werden bis Ende August Fotoaufnahmen erstellt. Neben Luftbildern der Stadtteile werden auch ein historischer Stadtrundgang sowie ein Kinderstadtführer Teil der Software sein. Bei den Aufnahmen wird die Fachfirma unter datenschutzrechtlichen Auflagen die Bilder generieren und etwaige personenbezogene Inhalte gemäß den Datenschutzrichtlinien unkenntlich machen.

Citybus wird umgeleitet

HÜNFELD. Wegen der Vollsperrung der Großenbacher Straße wird der City-Bus umgeleitet. Daher kann die Haltestelle Landerneue-Allee/Tilsiter Straße nicht angefahren werden. Die Streckenführung wird über die Rasdorfer Straße – Niedertor – Hauptstraße und Lindenstraße und am Kreisel Konrad-Zuse-Platz umgeleitet. Dort nimmt er die gewohnte Streckenführung zu der Haltestelle Am Anger wieder auf. Durch die Schleife über den Zuse-Platz besteht zudem die Möglichkeit, den Haltepunkt am Rewe zu nutzen.